



Gemeinde **Dürnten**

Kulturkonzept der Gemeinde Dürnten



Vom Gemeinderat genehmigt am 8. Dezember 2014

Einführung

Basierend auf der aktuellen Situation des Dürntner Kulturlebens und als künftige Grundlage für eine gelebte Kultur in unserer Gemeinde wurde unter Berücksichtigung des Kulturförderungsleitbildes des Kantons Zürich vom April 2002 folgendes Kulturkonzept ausgearbeitet.

Was ist Kultur?

Es gibt kaum einen anderen Begriff, der ähnlich unpräzise und umstritten ist wie der Begriff "Kultur". Er wird unterschiedlich definiert, ist vielschichtig und missverständlich.

Auch wenn es hier vielleicht richtig ist, eine allgemein gültige Definition gar nicht erst zu suchen, scheint es dennoch angezeigt, als Grundlage für die folgenden Überlegungen zumindest einige Aspekte aufzugreifen.

"Kultur ist die Gesamtheit der geistigen und der künstlerischen Lebensäusserung."
(Duden, 1991)

Die Kultur setzt sich auf musische und intellektuelle Weise mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft auseinander. Sie bereichert und beeinflusst das individuelle wie auch das gesellschaftliche Leben. Daher soll auch ein Gemeinwesen Kultur pflegen.

Kultur in Dürnten

Kultur kann einerseits aktiv mitgestaltet, andererseits auch passiv als Konsument und Veranstaltungsbesucher miterlebt werden. Folgende Bereiche sollen die vielseitigen Interessen und Bedürfnisse abdecken:

- Musik und Theater
- Bildende und darstellende Kunst
- Literatur
- Bildung
- Geschichte

Die Jugendförderung wird im Bereich der Jugend (Sozialabteilung) geregelt.

Identifikation

Als Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens prägen die lokalen Vereine, die Schulen, die Kirchen, öffentliche und private Organisationen, aber auch Einzelinitianten die Kultur in der Gemeinde. Öffentliche Veranstaltungen und Anlässe basieren daher grundsätzlich auf dem Ideenreichtum und der Motivation dieser Gruppierungen. Diese Initianten sollen in ihrem Bestreben durch die öffentliche Hand (Gemeinde, Kirchen) unterstützt und gefördert werden. Letztere soll dazu möglichst günstige Voraussetzungen schaffen.

Kulturträger in Dürnten

- Kulturbeauftragte/r
- Kulturanbietende Vereine und Gruppierungen
- Schule
- Kirchen
- Bibliothek
- Ortskundliche Sammlung
- Private Kulturanbieter

Koordination

Ein vielfältiges kulturelles Angebot bedarf für eine optimale und reibungslose Planung einer guten Koordination. Folgende Mittel und Einrichtungen sollen diesen Punkt sicherstellen:

- Kulturbeauftragte
- Vereins-Forum
- Individuelle Kontakte

Information / PR

Ein gutes und vielseitiges kulturelles Angebot muss optimal kommuniziert werden. Das Publikum ist auf gute, umfangreiche Informationen angewiesen.

Folgende Medien sind dazu geeignet:

- Internet (www.duernten.ch)
- Amtliche Publikationen
- Veranstaltungskalender im „Dürntner/Rütner“
- Flyer, Prospekte (Streuversand in Haushalte)
- Print-Medien (redaktionelle Beiträge, Berichte, Inserate in Lokalzeitung oder „Dürntner/Rütner“)
- Lokalradio und Lokalfernsehstationen (Beiträge, Berichte, Spots)
- "Mund zu Mund"-Propaganda
- Persönliche Empfehlungen
- Auflage oder Aushang in den Gemeindehäusern

Kooperation mit Nachbargemeinden

Wie Dürnten bieten auch die umliegenden Gemeinden ein vielseitiges kulturelles Angebot - eine Bereicherung für die ganze Region. Eine gegenseitige Kooperation der entsprechenden Kulturbeauftragten ist anzustreben.

Kulturförderung

Ein reiches kulturelles Angebot macht ein Gemeinwesen interessant und lebenswert. Das bringt für die Behörden die Herausforderung mit sich, kulturelle Belange in jeder Beziehung zu fördern, sei dies durch die Schaffung bester Rahmenbedingungen wie auch durch das Zurverfügungstellen finanzieller Mittel, soweit es die Möglichkeiten erlauben.

Infrastruktur

Um Kultur wirkungsvoll inszenieren zu können, ist eine entsprechende Infrastruktur zwingend notwendig. Es ist Aufgabe der Behörden, die bestehenden Einrichtungen zu pflegen und für künftige Bedürfnisse auch Neues in Betracht zu ziehen und gegebenenfalls zu projektieren.

Aktuelles Raumangebot:

- Mehrzweckhalle
- Weitere gemeindeeigene Räumlichkeiten und Plätze
- Schulanlagen
- Kirchliche Anlagen
- Private Lokalitäten (Restaurants, Firmenräume etc.)

Kulturbeauftragte/r

Aufgabe des/der Kulturbeauftragten ist es, den Gemeinderat in der Pflege, Förderung und Koordination des kulturellen Lebens in der Gemeinde zu beraten und zu unterstützen. Der/die Kulturbeauftragte ist in seiner/ihrer Funktion fachlich direkt dem für die Kultur zuständigen Gemeinderat unterstellt und nimmt dabei vordergründig folgende Aufgaben wahr:

- Studium der eingehenden Werbung und von Angeboten,
- Verhandlungen mit Künstler/innen führen,
- Verträge mit Künstler/innen abschliessen,
- Veranstaltungsprogramm erarbeiten und festlegen,
- Räumlichkeiten reservieren und Infrastruktur organisieren,
- Öffentlichkeitsarbeit koordinieren, Veranstaltungen bekanntmachen (Werbung),
- Ticketverwaltung und Vorverkäufe organisieren,
- Allfällige Verpflegung oder Apéros für Anlässe organisieren,
- an den Anlässen teilnehmen und deren Ablauf koordinieren sowie
- an regelmässigen Austauschsitzen mit dem zuständigen Gemeinderat teilnehmen.